

# BEVÖLKERUNGSLEHRE

THEORIE, SOZIOLOGIE UND STATISTIK  
DER BEVÖLKERUNG

VON

**DR. GERHARD MACKENROTH**

o. PROFESSOR AN DER CHRISTIAN ALBRECHTS-UNIVERSITÄT KIEL

MIT 45 TEXTABBILDUNGEN



SPRINGER-VERLAG  
BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG  
1953

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen . . . . .	1
1. Zum Thema . . . . .	1
2. Literatur und Material. . . . .	5

## Kapitel I.

### Statistische Durchleuchtung des Bevölkerungsvorgangs.

1. Bevölkerungslehre und Bevölkerungsstatistik . . . . .	11
Theorie und Materialarbeit — Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung — Grenzen des statistischen Materials und der Methoden — Zählung und Fortschreibung.	
2. Die Gliederung der Bevölkerung . . . . .	17
a) Geschlechtsgliederung . . . . .	17
b) Altersgliederung . . . . .	20
c) Andere Gliederungsmerkmale. . . . .	25
d) Der Aufbau der Bevölkerung in Haushalten und Familien . . . . .	26
Die verschiedenen Familienbegriffe — die Abstammungsfamilie als zentraler demographischer Familienbegriff — Uneheliche und Waisenkinder.	
3. Geburten . . . . .	32
a) Geburtenstatistik im allgemeinen . . . . .	32
b) Fehlgeburten . . . . .	34
c) Totgeborene . . . . .	38
d) Die Sexualproportion der Geborenen . . . . .	40
Die Sexualproportion in und nach den Kriegen — Sexualproportion der Totgeburten, Fehlgeburten, unehelichen Geburten — die Hypothese von Tschuprow — primäre und sekundäre Sexualproportion.	
e) Eheliche, voreheliche und uneheliche Geburten . . . . .	50
4. Die Geburtenhäufigkeit und die Fruchtbarkeit . . . . .	55
a) Geburtenziffern . . . . .	55
b) Fruchtbarkeitsziffern . . . . .	58
Eheliche und uneheliche Fruchtbarkeitsziffern — altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern — Fruchtbarkeitsziffern nach Ehedauer — partielle Fruchtbarkeitsziffern — Einfluß von Lebensalter und Heiratsalter auf die Fruchtbarkeit.	
c) Fortpflanzungsziffern — Bruttoreproduktionsziffer . . . . .	65
Geburtenenertrag eines Frauenlebens — altersspezifische Fortpflanzungsziffern — Bruttoreproduktionsziffern.	
5. Sterbefälle . . . . .	70
a) Sterbeziffern . . . . .	70
Allgemeine Sterbeziffern — Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht — nach Todesursachen — Mortalität, Morbidität, Letalität.	
b) Sterbewahrscheinlichkeiten und Sterbetafeln . . . . .	77
6. Eheschließung und Ehelösungen . . . . .	84
a) Eheschließungsziffern und Heiratstafeln . . . . .	84
b) Ehescheidungen und Scheidungshäufigkeit. . . . .	87
7. Statistik des Bevölkerungsvorgangs im ganzen . . . . .	90
a) Geburtenüberschuß, Geburtenüberschußziffer, Zuwachsrate . . . . .	90

	Seite
b) Die doppelte Schere in der deutschen Bevölkerungsentwicklung . . . . .	92
c) Die Sterbetafelbevölkerung . . . . .	94
Reine Sterbeziffer — bereinigte Geburtenziffer — biologische Reinbilanz.	
d) Die stabile oder Normalbevölkerung . . . . .	97
e) Die Netto-Reproduktionsziffer (N.R.R.) . . . . .	98
f) Standardisierte demographische Werte . . . . .	103
g) Der Bevölkerungsumsatz . . . . .	105
8. Die „einmaligen Ereignisse“ und die Bevölkerungswellen . . . . .	106

### Kapitel II.

#### Geschichtlicher und länderweiser Überblick über das Material.

1. Historisch-soziologische Bevölkerungsgesetze . . . . .	109
Die generative Struktur oder Bevölkerungsweise — die Strukturelemente — das Verhältnis von Geschichte, Soziologie und Statistik.	
2. Das deutsche Mittelalter und die ersten Jahrhunderte der Neuzeit . . . . .	112
Periode des ersten Landesausbaus — die Bevölkerungswelle des Hochmittelalters — die Stagnation im Spätmittelalter — Aufwärtsentwicklung bis zum Dreißigjährigen Krieg — der neue Einbruch im Dreißigjährigen Krieg — merkantilistischer Landesausbau . . . . .	112
Die Bevölkerungsweise des vorindustriellen Europa . . . . .	119
3. Europa von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart . . . . .	122
a) Nordwest- und Mitteleuropa (Nordwestgruppe) . . . . .	123
b) Frankreich . . . . .	130
c) Süd- und Südwesteuropa . . . . .	134
d) Rußland . . . . .	136
e) Südosten . . . . .	147
f) Zusammenfassung . . . . .	150
4. Der weiße Überseeraum . . . . .	154
a) Nordamerika und die britischen Länder . . . . .	155
b) Lateinamerika . . . . .	162
5. Europäische Abkapselungen . . . . .	167
a) Die Iren . . . . .	167
b) Die Frankokanadier . . . . .	174
6. Die Rote Rasse . . . . .	178
7. Die afrikanischen Rassen . . . . .	186
a) Der afrikanische Kernraum . . . . .	187
b) Die Bantu in Südafrika . . . . .	191
c) Die Neger in den USA . . . . .	195
d) Die Neger in Brasilien und Mittelamerika . . . . .	198
8. Die Länder des Islam . . . . .	198
9. Südostasien . . . . .	202
10. Indien und Pakistan . . . . .	210
11. China . . . . .	215
12. Japan . . . . .	218
13. Stand und Wachstum der Erdbevölkerung . . . . .	221

### Kapitel III.

#### Die inneren Differenzierungen des Bevölkerungsvorganges.

1. Das soziale Schichtengefüge und die schichtenspezifischen generativen Strukturen . . . . .	225
2. Begriff, Arten und Wirkungen der Auslese bei geschlossenen Schichten . . . . .	226
a) Sterblichkeitsauslese, soziale und individuelle Fortpflanzungsauslese . . . . .	226
b) Sterblichkeitsauslese durch schichtenspezifische Differenzierung der Sterblichkeit . . . . .	228

c) Statistische Analyse der Auslesewirkungen von Fortpflanzungsdifferenzierungen . . . . .	231
Fruchtbarkeit — Aufwuchsleistung — Heiratshäufigkeit — Generationenabstand — Gleichzeitigkeit mehrerer Differenzierungen — die generative Struktur.	
3. Begriff, Arten und Wirkungen der Siebung . . . . .	239
4. Auslese, Siebung und die biologische Sozialinterpretation . . . . .	243
5. Siebungs- und Auslesevorgänge in Geschichte und Gegenwart . . . . .	250
a) Das Aussterben der historischen Adelsschichten . . . . .	250
b) Die Auslesewirkung des Sterblichkeitsrückgangs . . . . .	253
c) Die Erbkrankheiten und der Schwachsinn . . . . .	256
d) Auslesewirkung des Krieges . . . . .	260
6. Stadt und Land und die sozialbiologische Verstädterungstheorie . . . . .	262
a) Die Theorie . . . . .	262
b) Die Siebungsthese . . . . .	265
c) Die Differenzierung der Fortpflanzung . . . . .	268
d) Kritik des sozial-biologischen Verstädterungspessimismus . . . . .	274
7. Oberschichten und Unterschichten und die sozialbiologische Theorie des Werteschwundes . . . . .	277
a) Die Theorie . . . . .	277
b) Die Differenzierung der Fortpflanzung . . . . .	278
c) Länderweiser Überblick über das Material . . . . .	283
d) Die Siebungsthese . . . . .	287
8. Abschließende Zusammenfassung und Kritik — der Sozialdarwinismus und der biologische Materialismus . . . . .	294

## Kapitel IV.

## Die Bevölkerungstheorie.

1. Geschichte der Bevölkerungslehre . . . . .	298
a) Die politischen Arithmetiker . . . . .	301
b) Malthus . . . . .	302
c) Die Biologen . . . . .	306
Spencer — Die modernen Biologen.	
d) Die Sozialisten . . . . .	314
e) Wohlstandstheoretiker und Gesinnungstheoretiker . . . . .	317
f) Die angelsächsische Optimumtheorie . . . . .	321
2. Zur Methodik einer soziologischen Bevölkerungstheorie . . . . .	325
3. Die sozialgeschichtliche Synchronisierung der demographischen Daten und die statistische Indikation der neuen Bevölkerungsweise . . . . .	331
4. Die physiologische Komponente . . . . .	338
Der physiologische Rahmen — die Sterilitätsquote und ihre Veränderungen.	
5. Die Sexual- und Familienethik . . . . .	344
a) Die Sexualethik des Christentums . . . . .	344
b) Der Einbruch des Protestantismus . . . . .	349
c) Naturalismus und Neomalthusianismus . . . . .	351
6. Die sozialinstitutionelle Komponente . . . . .	357
a) Der sozialgeschichtliche Ort unserer Familienverfassung . . . . .	357
b) Der Funktionenverlust der Familie in der Industriegesellschaft . . . . .	361
c) Der Mann als Versorger und die Erwerbsarbeit der Frau . . . . .	362
d) Die Stellung der Kinder . . . . .	368
e) Die familiengebundene Vererbung . . . . .	370
f) Die religiösen, erzieherischen, geselligen Funktionen . . . . .	372
g) Bedeutung der Ehe in der Familie . . . . .	373

	Seite
h) Funktionenzuwachs der Ehe und Familie . . . . .	375
i) Ehe und Familie in Rußland . . . . .	377
7. Die persönliche Komponente . . . . .	388
a) Formen und Bedeutung der willkürlichen Nachwuchsbeschränkung in der Gegenwart . . . . .	389
b) Klassendimension — Berufsdimension — Erfolgsdimension . . . . .	394
c) Aufwandsnorm und Aufwandskonkurrenz . . . . .	395
d) Das Krisenerlebnis und die Unsicherheit des Einkommensbezugs . . . . .	400
e) Die fehlende Durchstaffelung der Einkommen im Lebensablauf . . . . .	403
f) Die stationären Schichten . . . . .	405
8. Alte und neue Bevölkerungsweise . . . . .	408
<b>Kapitel V.</b>	
<b>Bevölkerung und Wirtschaft.</b>	
1. Bevölkerungsweise — Wirtschaftsweise . . . . .	413
2. Die reine Agrarwirtschaft . . . . .	416
a) Die ökonomisch-demographische Grundgleichung — Bevölkerungsvakuum und Sterilisierung . . . . .	416
b) Die Urarmut und ihre Selbstreproduktion . . . . .	419
c) Bevölkerung und Wirtschaft im vorindustriellen Agrarsektor . . . . .	421
3. Der primäre gewerbliche Überbau . . . . .	429
4. Demographie der kapitalintensiven Wirtschaft . . . . .	432
a) Die Wachstumsringe der Bevölkerung . . . . .	432
b) Das Engpaßproblem . . . . .	437
c) Die Auflösung der alten Verzahnungen . . . . .	439
5. Der technische Fortschritt und das Problem der Freisetzen . . . . .	442
a) Der technische Fortschritt in den Direktproduktionen, Freisetzen im ersten und zweiten Ring . . . . .	442
b) Die Ausreifungen des Realkapitals und der Lohnfonds . . . . .	451
c) Der kapitalsparende technische Fortschritt — Freisetzen im dritten Ring . . . . .	453
6. Der organisatorisch-administrative Apparat . . . . .	456
a) Organisationshöhe und Produktivität . . . . .	456
b) Der konsumtive Ring . . . . .	462
c) Hypertrophie des organisatorischen Apparates — Freisetzen und Sterilisierungen im vierten und fünften Ring . . . . .	463
7. Die wirtschaftlichen Grundlagen der europäischen Bevölkerungswelle . . . . .	468
a) Die Steigerung der Produktivität der Landwirtschaft . . . . .	468
b) Die Aufsaugung in einen gewerblichen Überbau . . . . .	472
c) Die Auswanderung und der Aufbau der Exportindustrie . . . . .	474
d) Die Ausbreitung der in England herausstilisierten Kulturelemente . . . . .	476
e) Der Umbruch der europäischen Geburtenkurven — Bildung der demographischen Hohlräume . . . . .	478
8. Tendenzen zukünftiger Bevölkerungsentwicklung . . . . .	482
a) Grundlagen der Prognose . . . . .	482
b) Aufgaben eines neuen Landesausbaus der Erde . . . . .	484
c) Freisetzen und Industrialisierung in den Rückstandsräumen . . . . .	488
d) Die Rückwirkungen auf die Bevölkerungsweise . . . . .	493
e) Einbruchstellen für Tendenzumbrüche . . . . .	496
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	500
Verzeichnis der Tabellen . . . . .	502
Namenverzeichnis . . . . .	505
Sachverzeichnis . . . . .	508